

Umweltdienstleistungen



Antrag auf schriftliche Zustimmung
(§ 4 Abs. 1 ÖkoKtoVO MV)

Ökologisch punkten.

Projekt

Waldlandschaft Wolken

Datum

14.05.2024

Maßnahme

Anlage von Wald durch Sukzession mit Initialpflanzung (1.12)

Eigentümer:

Landesforstanstalt M-V

Adresse:

Fritz- Reuter- Platz 9

17139 Malchin

Ansprechpartner:

Fachgebiet 50, Frau Romy Kasbohm

Telefon:

03843 8301 211

Email:

dienstleistungen@lfoa-mv.de

Web:

www.wald-mv.de

Lage

Landkreis:

LRO

Forstamt:

Schlemmin

Gemeinde:

Stadt Bützow

Revier:

Oettelin

Gemarkung:

Wolken

Abt/Uab/
TFI

Flur:

2

Flurstück(e):

43/3, 48/2, 49/2, 51/1,
56, 57

Landschaftszone:

Rückland der Mecklenburgischen Seenplatte

Kompensationsflächenäquivalente (m²):

383.497 (aktualisiert)

Kompensationseignung / Eingriffe in

Betroffene Funktionen allgemeiner Bedeutung:



Direkt oder indirekt betroffene allgemeine Funktionen des Naturhaushaltes und des
(über Wiederherstellung/ Entwicklung von Biotoptypen/ Wertbiotope)

Betroffene Funktionen von besonderer Bedeutung:



Landschaftlicher Freiraum



Boden



Arten-und Lebensgemeinschaften



Wasser



Landschaftsbild



Klima/Luft

Kompensationseignung / Ziel-Effekte

Durch die Umsetzung der Ökokontomaßnahme können insbesondere folgende Effekte für den Naturhaushalt erreicht werden:

- Entwicklung eines standortgerechten, artenreichen Waldes mit heimischen Baum- und Straucharten
- Schaffung wertvoller Waldrandstrukturen
- Ablauf möglichst naturnaher Ökosystemprozesse
- Entwicklung von strukturreichen natürlichen und naturnahen Lebensräumen
- Förderung von Pflanzen-, Tier- und Pilzarten; Schutz der Biodiversität
- Verbesserung der Wasserfilterfunktion und Beitrag zur Grundwasserneubildung
- Beitrag zur Regeneration der Bodenschutzfunktionen
- Beitrag zum Biotopverbund in der umliegenden Kulturlandschaft
- Schaffung neuer CO₂-Senken im stehenden Holzvorrat sowie im sich bildenden Waldboden (Humusaufbau)
- Schaffung von Strukturelementen eines naturnahen Landschaftsbildes in einem Landschaftsbildraum sehr hoher Bedeutung

Maßnahmenbeschreibung / Ausgangszustand

Die östlich der Stadt Bützow gelegene Projektfläche schmiegt sich östlich an ein kleines Waldgebiet an. Derzeit wird die Projektfläche intensiv landwirtschaftlich genutzt.

Das Ziel auf der Projektfläche ist die Etablierung eines vitalen, struktur- und artenreichen Mischwaldes durch natürliche Sukzession mit kleinflächigen Pflanzungen standortgerechter Baum- und Straucharten. Die kleinflächigen Pflanzungen erfolgen mosaikartig auf 30% der Maßnahmenfläche (s. Karte). Die intensive landwirtschaftliche Nutzung wird dauerhaft aufgegeben.

Durch die Aufgabe der landwirtschaftlichen Nutzung werden sich naturnah ablaufende Ökosystemprozesse etablieren. Dadurch entstehen zusätzliche Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Durch die sich langfristig natürlich einstellende und über Initialpflanzungen geförderte Neubewaldung in Kombination mit der sich zunächst etablierenden aus Ackerbeikräutern zusammensetzenden Pionierflora, werden strukturreiche Habitatmosaiken auf großer Fläche entstehen.

Auf Grundlage der aktuell erhobenen Standortausstattung werden standortgerechte Laubbaumarten wie die Stieleiche, Hainbuche, Winterlinde, Feldahorn, Bergahorn, Wildobst, Sandbirke, Esskastanie und Gemeine Kiefer verwendet. Die Esskastanie wird als standortgerechte Laubbaumart nur in einem Horst auf kleiner Fläche an der Pflanzung beteiligt. Ergänzend zu den Pflanzungen soll auf kleiner Fläche eine einmalige Baumsaat erfolgen. Hierfür werden Baumarten wie die Sandbirke, die Kiefer oder die Stieleiche verwendet. Der Waldrand wird mit standortsheimischen Straucharten und Baumarten II. Ordnung begründet. Die als Waldrand gestaltete Pflanzung wird streckenweise für einen langen Zeitraum zunächst den Charakter einer Feldhecke aufweisen.

Auf der Fläche werden Steinhäufen und Totholzhaufen zur Steigerung der Habitatvielfalt platziert.

Die Sicherung der Pflanzungen, Saaten und Sukzession erfolgt nach forstlichen Vorgaben.